

sportfrage: völkerball

Beitrag von „silke111“ vom 20. April 2009 16:22

hallo 

es wäre toll,w enn ein sportfachmann oder -frau mir zur einführung des spieles völkerball in kl 1/2 einige tipps geben könnte.

wie gehe ich vor?

welche vorübungen sind sinnvoll? (abwerfen, feld einhalten, regeln stückweise einführen usw.)

mir fallen sportstunden nicht besonders leicht und oft finde ich die tipps von erfahrenen bzw. studierten sportkollegen die besten 

oder einn linktipp, wo ich mich einlesen kann, wäre auch toll 

Ig

und schon mal vielen dnnak,

silke

Beitrag von „Clementina“ vom 20. April 2009 19:08

Ich denke, als erstes würde ich einmal ganz normal Abschießen spielen, also zwei Mannschaften jeweils in einer Hälfte des Spielfeldes (Regeln für das Spielfeld bekannt geben: Linien nicht überschreiten evt. keine Schritte mit dem Ball machen, je nachdem nach welchen Regeln du Völkerball spielen willst) und so lange eben Spielen, bis in einer Mannschaft nur Einer übrig bleibt (falls es die Zeit erlaubt).

Erst wenn die einfachen Regeln "sitzen", würde ich nach und nach auf das eigentliche Völkerball hinarbeiten.

Hoffe, ich konnte dir ein wenig helfen.

Viel Erfolg dabei!

Clementina

Beitrag von „Petroff“ vom 20. April 2009 19:15

Hallo Silke,

also ich finde, dass Völkerball das langweiligste Spiel ist, das man in der Schule spielen kann. In der Regel beteiligen sich einige wenige Kinder, die ständig den Ball haben. Die anderen stehen herum und bewegen sich, nachdem sie abgeworfen wurden lediglich von einem Feld ins andere. Außerdem trainieren die Kinder dabei vor dem Ball wegzulaufen, anstatt ihn sich zu holen.

Wenn es denn das Abwerfen sein muss, dann finde ich Jägerball, möglichst mit mehreren Bällen gleichzeitig, viel besser.

Meistens sind ja die Sportstunden zu kurz und zu selten. Daher solltest Du versuchen, alle Kinder so viel wie möglich zu beschäftigen.

Ich beneide Dich um Deinen Sportunterricht. Leider habe ich momentan keine einzige Sportstunde und das, obwohl ich Sport studiert habe.

Viel Spaß noch

Petroff

Beitrag von „silke111“ vom 20. April 2009 20:33

hmmm.... okay. dachte, das sei so ein standardspiel, das jeder schüler lernen sollte. zudem finde ich es für evtl. vertretungsstunden ganz gut, wenn meine klasse das kann, so dass der v-lehrer dann zumindest auf ein spiel zurückgreifen kann 😊

aber ich bin ja auch lernfähig 😊

wie geht denn jägerball?

Beitrag von „indidi“ vom 20. April 2009 21:59

Das absolute Lieblingsspiel meiner Kleinen.

Sehr einfache Regeln und überall zu spielen.

Ich spiel **Jägerball** so:

Ein Kind ist der Jäger, die anderen sind die Hasen.
Der Jäger hat einen weichen Ball und versucht die Hasen abzuwerfen.
(Der Ball muss "fliegen", man darf den anderen damit nicht nur antippen)

Normalerweise scheidet das getroffene Kind aus, aber das ist Käse, weil sonst genau die, die ja das Laufen dringend nötig haben die meiste Zeit nur rumsitzen.



Deshalb meine Variante:

Wer getroffen wurde stellt sich breitbeinig hin, Arme zur Seite gestreckt. (Damit er von den anderen Kindern gut wahrgenommen wird) Ein anderer "Hase" kann durch die gegrätschten Beine kriechen und das Kind so erlösen.

Und weil ein Jäger viel zu wenig ist, kommen im Laufe des Spiels einfach weitere Jäger dazu.
(die Anzahl entscheide ich spontan)

Das Spiel ist aus, wenn alle Hasen getroffen wurden.

Bei sehr kleinen Gruppen, teile ich die Turnhalle mit quergelegten Bänken ab.

Beitrag von „neleabels“ vom 20. April 2009 22:11

Zitat

Original von silke111

hmmom.... okay. dachte, das sei so ein standardspiel, das jeder schüler lernen sollte.

Oh, ja, an Völkerball erinnere mich gut aus meiner eigenen Schulzeit. Da gab es die einigen wenigen sportlichen, die hart und genau werfen konnten und die vielen eher nicht ganz so beweglichen und schnellen. Die ersten haben dann die Opfer mit großem Vergnügen abgeworfen und dann die Sache unter sich ausgemacht - muss man unbedingt lernen, so ein Spiel, da lernt man was fürs Leben... A yellow smiley face emoji with a wide, open-mouthed smile and two small black dots for eyes.

Nele

Beitrag von „Dejana“ vom 20. April 2009 22:52

Zitat

Original von Petroff

also ich finde, dass Völkerball das langweiligste Spiel ist, das man in der Schule spielen kann. In der Regel beteiligen sich einige wenige Kinder, die ständig den Ball haben. Die anderen stehen herum und bewegen sich, nachdem sie abgeworfen wurden lediglich von einem Feld ins andere. Außerdem trainieren die Kinder dabei vor dem Ball wegzulaufen, anstatt ihn sich zu holen.

Ich muss gestehen, meine kleiner Sondertrupp spielt total gerne "Dodge Ball". Da steht dann auch keiner nur doof rum, denn wer raus ist, muss sich ja den Ball schnappen, wenn er vom Spielfeld fliegt und dann jemanden abwerfen. Dadurch müssen sie quasi die Gegenmannschaft von hinten angreifen um wieder ins Spiel zu kommen. (Ausserdem bekommen die Sieger alle nen HousePoint...; weiss ja nicht, was du fuer vorpupertaere Fratzen hast, dass die sich net bewegen wollen.)

Ob meine jetzt vorm Ball weglauen, oder auf ihn zu, ist mir erstmal egal. Die Tatsache, dass sie erkennen, dass das Spiel was mit nem Ball zu tun hat und sie sich an einige der Regeln halten ist schon ne Leistung. 😊

Was ueben sie? Gezieltes Werfen, laufen, "finding a space", Ko-operation (denn meine Staerkeren geben auch unseren Schwächeren den Ball, damit die Werfen koennen), etc. Bei meinen ist es eher wichtig, dass die nen Ball werfen und fangen koennen...deswegen waren die auch im Rugby am Anfang des Jahres total ueberfordert.

Bevor man also Voelkerball (oder andere aehnliche Spiele) spielt, wuerd ich erstmal mit ganz einfachen Koordinationsuebungen anfangen. Meine werfen sich dann "beanbags" zu und fangen sie, mit beiden Haenden, mit einer Hand, was auch immer. Dann haben wir mehrere Spiele gemacht um erstmal etwas Ballkontrolle zu entwickeln (damit der nicht von der Hand rollt...). Aber es kommt halt drauf an, was die Kids schon koennen und was sie am Ende ueberhaupt koennen sollen. Meine sind halt mehrheitlich ziemlich schwach im Sport und koennen mit dem Rest des Jahrgangs oft nicht mithalten.

Beitrag von „silke111“ vom 21. April 2009 16:44

danke für die vielen anregungen!!! 😊

jägerball als aufwärmspiel lief heute super und hat auch nochmal das "sanfte"/faire abwerfen geübt.

hühnerspiel fand die klasse auch gut und war nicht zu schwer zu verstehen 😊
danke!!

Beitrag von „Elaine“ vom 21. April 2009 17:56

Auch gut in dem Zusammenhang:

Zombieball:

Wie Jägerball. Ein abgetroffenes Kind muss sich merken, wer es abgetroffen hat und setzt sich an die Wand. Wenn das Kind, welches es abgetroffen hat, selber abgetroffen wurde, kann es wieder rein.

Rückentreffer (man sieht nicht, wer der Abtreffer war) gelten nicht oder alternativ sucht man sich halt irgendein Kind aus, auf dessen Ausscheiden man wartet.

Oder:

Auf und Ab-Ball

Zwei Jägerbälle, ein andersfarbiger Ball.

Abgetroffene Kinder setzen sich auf den Boden. Mit dem andersfarbigen Ball kann man a) entweder auch abwerfen oder b) Kinder, die auf dem Boden sitzen, befreien, in dem man ihnen diesen Ball zuwirft.

Beitrag von „Elaine“ vom 21. April 2009 17:57

Variante von Völkerball:

Bienenkönig/in

Ein Spieler jeder Mannschaft wird geheim zum Bienenkönig ernannt. Wenn dieser abgetroffen wird, ist das Spiel beendet.

Wenn andere Spieler abgetroffen werden, macht das nichts, diese können weiterspielen.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. April 2009 22:30

Mir fällt dann später auch noch eine Variante ein. Damit man nicht immer vor dem Ball wegläuft sondern versuchen muss ihn zu fangen. Und zwar steht in jedem Spielfeld in der Mitte ein Kasten mit einem Hütchen drauf. Trifft die generische Mannschaft das Hütchen ab und das fällt vom Kasten, sind alle Spieler dieser Mannschaft wieder frei und im Feld.

Daraus folgt natürlich, dass das Hütchen geschützt werden muss und das geht eigentlich nur, in dem der Ball versucht wird abzuwehren und ein Mitspieler fängt ihn auf bevor er den Boden berührt (dann ist man nicht abgetroffen) oder man selber fängt ihn.

Beitrag von „EngSpo“ vom 23. April 2009 17:32

Variante: Mattenvölkerball (sehr cool!)

Jedes Team muss darauf achten, dass ihre Matte (dicke Weichbodenmatte, hochkant mittig im eigenen Feld aufgestellt) nicht umkippt.

Je mehr Schüler abgeworfen wurden, desto schwerer fällt es Übriggebliebenen, die Matte aufrecht zu halten.

Zudem können sich die Schüler hinter der Matte vor dem Ball verstecken.

Tipp: mindestens mit zwei Bällen spielen, fördert die Aktivität

Beitrag von „Elaine“ vom 23. April 2009 18:02

Mattenball erscheint mir aber sehr gefährlich!

Was, wenn zu wenig Kinder übrig sind, um die Matte zu halten, sie nach hinten umkippt und Kinder unter sich begräbt?

Vielleicht eher gegen einen Kasten stellen?

Übrigens ganz gute Variante, um auch Taktik zu üben:

Vom Gegnerfeld kann man nicht abgetroffen werden, wenn man sich hinter der Matte versteckt. Aber von den Seiten und vom Hinterfeld schon. Da müssten die Kinder um die Matte

rumflitzen. Dann müssen die Gegner den Ball zügig rumgeben (von hinten zur Seite, ins Feld...) um die Kinder dann abtreffen zu können.

Es gibt auch noch Schmidtchen Schleicher. Wenn man im Hinterfeld ist, wenn man abgetroffen wurde, dann kann man sich durchs Gegnerfeld wieder ins eigene Feld schleichen (aber nicht von den Seiten aus, sondern vom Hinterfeld. Wenn das einem Gegner auffällt und er Schmidtchen Schleicher abschlägt, muss er zurück ins Hinterfeld.

Beitrag von „manur“ vom 23. April 2009 19:00

man nimmt beim Mattenvölkerball nur eine dünne Matte. Da passiert nichts wenn sie umkippt. Zauberschnur ist auch sehr beliebt bei meinen Kindern.

Beitrag von „EngSpo“ vom 24. April 2009 09:56

Elaine, ich kann dich beruhigen, da kann wirklich nichts passieren. Zum einen kippt die Matte ja nur, wenn nur noch 1-2 Kinder da sind, und die springen dann zur Seite wenn es passiert. Und zum anderen ist es (gerade bei den neuen Matten) sehr schwer, die überhaupt zum kippen zu kriegen.

Aber dabei fällt noch ein Spiel ein, dass man gut damit verbinden kann:

+Sandwich+

eine dicke MAtte unten, 3-4 Schüler auf dem Bauch liegend (Kopf zu einer Seite und Kopf fast außerhalb der Matte) und eine zweite dicke Matte oben drauf. Dann können nach Lehreranweisung andere Schüler über das Sandwich laufen, springen, Rollen machen usw. Für die Schüler im Sandwitch ist das wie eine "Massage".

In Klassen, die gut auf Anweisungen hören, macht das den Kids viel Spaß!

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. April 2009 10:29

Man kann beim Völkerball auch die Regel einführen, dass wenn ein Kind es schafft, den Ball aus der Luft zu fangen, alle Kinder aus dieser Mannschaft wieder aufs Feld dürfen.

Beitrag von „Belinda“ vom 24. April 2009 14:36

Habe neulich eine ganz tolle Völkerballvariante gefunden und gleich mit 1ern und 2ern ausprobiert. Es gibt keine Grenzwächter und alle Schüler sind in den beiden Mannschaftsfeldern. An der Längstseite jedes Feldes steht eine Bank. Wird ein Schüler abgeworfen, muss er sich auf die Bank an seinem Feld setzen. Gelingt es einem Spieler dieser Mannschaft, einen Ball aus der Luft zu fangen, wird der erste Schüler auf der Bank befreit und darf wieder ins Feld. Verloren hat die Mannschaft, bei der nur noch 2 Kinder im feld sind. Ganz eifrige spielen mit 2 Bällen. ;).. Hat echt gut geklappt und alle Schüler waren beteiligt.....

Beitrag von „Syltchen“ vom 24. April 2009 15:44

Zombieball finden meine Kinder auch toll.

Durch meine LAA habe ich auch holländisches Völkerball kennengelernt.

Beitrag von „stone“ vom 24. April 2009 20:24

Zitat

Original von Belinda

Habe neulich eine ganz tolle Völkerballvariante gefunden und gleich mit 1ern und 2ern ausprobiert. Es gibt keine Grenzwächter und alle Schüler sind in den beiden Mannschaftsfeldern. An der Längstseite jedes Feldes steht eine Bank. Wird ein Schüler abgeworfen, muss er sich auf die Bank an seinem Feld setzen. Gelingt es einem Spieler dieser Mannschaft, einen Ball aus der Luft zu fangen, wird der erste Schüler auf der Bank befreit und darf wieder ins Feld. Verloren hat die Mannschaft, bei der nur noch 2 Kinder im feld sind. Ganz eifrige spielen mit 2 Bällen. ;).. Hat echt gut geklappt und alle Schüler waren beteiligt.....

Heißt bei uns "Teamball" und ist von der Vorschulkklasse bis zur 4. äußerst beliebt. Wir stellen keine Bänke auf (zu viel Aufwand), wer abgeschossen wurde, setzt sich hinter die Seitenlinie und darf wieder rein, wenn ein Ball von der eigenen Mannschaft gefangen wurde.